

Wir behaupten: Die "ultimate Tour" für jeden Naturfan, der sowohl Aktivität als auch Muße sucht, um die landschaftlich vielleicht beeindruckendste Gegend der Welt intensiv zu erleben.

Wanderungen zwischen Sierra Nevada und Rocky Mountains, Wildnislager fern von Touristenströmen, Rafting auf dem Colorado, Trekking zu den Havasupai Indianern und am Mt. Whitney.

Der Antelope „Slot-Canyon“ und Paria River in Utah, Bootstour auf dem Lake Powell und Rundflüge über den Canyonlands NP und den Grand Canyon sind einige der vielen Höhepunkte. Nehmen Sie sich die Zeit für dieses besondere USA-Erlebnis!

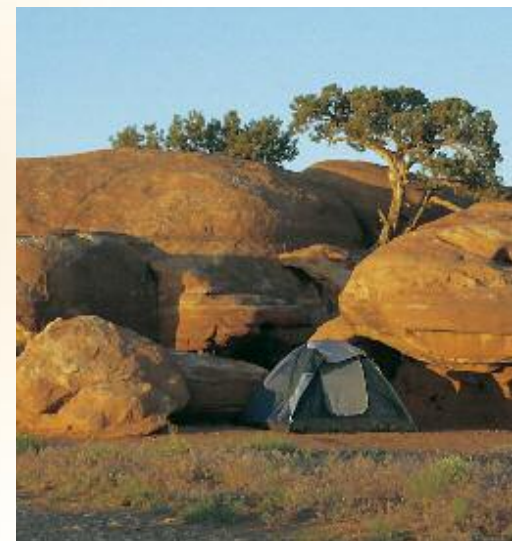
schiedene Übernachtungsplätze lassen die Tage zu einem Hochgenuss für jeden Naturfreund werden. Zunächst wandern wir noch im Arches Nationalpark zu seinen gigantischen Naturbögen.

Am Tag 6 stehen Ihnen 2 Aktivitäten zur Auswahl: Sie können den Tag für ein Rafting durch die Schluchten des Colorado-River nutzen oder mit dem Mountain Bike das herrliche "Red Rock Country" in der Umgebung von Moab erkunden. Während der nächsten beiden Tage konzentrieren wir uns auf den Südteil des Parks. Der Needles-District des Canyonlands-Nationalpark beherbergt eine Wunderwelt aus Felsen, Tälern und Canyons. Nach 2 Stunden anstrengendem Aufstieg sind wir im "Paradies". 2 Nächte in der Wildnis vor der Traumkulisse himmelhoher Felsnadeln, roter Sandsteinfelsen und glühender Sonnenuntergänge. Ganztägige Wanderung entlang skurriler Natursteinformationen und durch enge Schluchten. ÜN wiederum in unserem Naturcamp in der Abgeschiedenheit einer traumhaften Landschaft.

Diesen Teil der Tour, der Ihnen sicher noch lange unvergesslich bleibt, beschließt ein phantastischer Rundflug über sämtliche Gebiete des Canyonlands- und Arches Nationalpark und das Schluchtensystem des Colorado und Green Rivers.



Wandern im "Red Rock Country"



Lagerplatz im Canyonlands Nationalpark

TOURCHARAKTER

Für den aktiven Reisefreund bietet diese Reise ein Höchstmaß an Abwechslung, Natur-Erleben und Wildniserfahrung. Der Tourenverlauf ist so gewählt, dass wir uns nahezu immer abseits der oftmals überlaufenen Touristenzentren befinden. Sie entdecken scheinbar vergessene Gegenden im Südwesten der USA und genießen die einsamen Landschaften im "Outback der USA".

"Weniger ist mehr" – mehrere Tage an einem Ort oder in einer Gegend, um Zeit zu haben für Entdeckungen, ausgiebige Wanderungen, Rundflüge und Tagesausflüge. Notwendig ist ein gewisses Maß an körperlicher Anstrengung, um z.B. einsame Lagerplätze zu erreichen. Sie sollten bereit sein, an 2 Tagen für ca. 1 bis 2 Std. das Übernachtungsgepäck selbst zu tragen. Die Zelte werden auf jeweils 2 Personen verteilt und sind dadurch eine geringere zusätzliche Belastung zu Ihrem persönlichen Gepäck. Während des Treks zu den Havasu Indianern tragen Pferde das Gepäck. Die Tageswanderungen sind meist großzügig gehalten. Es bleibt genügend Zeit, die herrliche Landschaft in sich aufzunehmen. Oftmals besteht die Alternative, einen kürzeren und weniger anstrengenden Weg zu wählen.

Wir haben Ihnen ein buntes Kontrastprogramm zusammengestellt. Immer wieder wechseln sich Wandertage mit Bootsausflügen (Rafting/Lake

Powell), und ruhige mit anstrengenden Tagen ab. Während der Tage im "Outback" gibt es neben "Hausmannskost" auch gute Grillgerichte. „Verpflegungs-Kitty“ ca. 60,- EUR pro Woche. Kooperation und Mithilfe beim täglichen Lagerleben entsprechen einem gesunden Teamgeist und werden von jedem Teilnehmer erwartet. Gute Grundkondition und v.a. der Wille, aktiv die Natur erleben zu wollen, trägt zum Erfolg der Reise bei.

TOURVERLAUF

DENVER/

ROCKY MOUNTAINS

Tag 1/2/3 Private Anreise nach Denver und Hotel-ÜN. Nach kurzer Stadtbesichtigung ist unsere erste Station der Rocky Mountain Nationalpark.

Tageswanderung über den Fern Lake Trail zum Odessa Lake. Blumenwiesen, wilde Bäche und klare Seen schmücken die bis zu 4000m hohen Berge der Rocky Mountains. 2 ZeltÜN im Park.

CANYONLANDS NATIONALPARK

Tag 4/5/6/7/8 Urzeitlandschaft zwischen Green-River und Colorado. Die unerschöpfliche Schönheit und Stille dieses noch relativ unerschlossenen Nationalparks macht ihn zu einem der Schwerpunkte dieser Reise. Wandern, Raftingtour, Rundflug und abge-

INDIANER-LAND Tage 9/10/11/12/13 Mesa Verde, Monument Valley und Canyon de Chelly sind Stationen, bei denen Sie das Lebensgefühl der Indianer nachempfinden können.

Tag 9/10: Mesa Verde Nationalpark, mit über 3000 Felswohnungen der Anasazi Indianer das größte erhaltene Relikt aus der Geschichte der Indianerkultur. Kurze Wanderungen zum Balcony House oder Cliff Palace und anderen exemplarischen Ruinenanlagen.

Tag 11: Wanderung im Canyon de Chelly zu den White House Ruins, kunstvoll unter einem riesigen Felsüberhang gebaut. Der Canyon de Chelly ist ein Gebiet, in dem noch heute viele Indianer nach den traditionellen Grundzügen der Hopi-Kultur leben und die fruchtbaren Täler bewirtschaften.

Tag 12/13: Das Monument Valley bietet die klassische Western-Kulisse für einen Ausritt (fakultativ). Unser Camp liegt direkt vor den riesigen Mesas, ideal für den herrlichen Sonnenaufgang. Zeit genug, um die wechselnden Licht- und Wolkenstimmungen über dem Tal zu genießen.



Kulisse im Monument Valley (Fotos: Reinhard Stracke)

LAKE POWELL

Tag 14

Zwischen dem berühmten Bryce Canyon und dem Lake Powell verbirgt sich eine Wunderwelt aus rotem Sandstein. Mit dem Boot geht es hinaus auf die Wasserflächen des Lake Powell, durch enge Schluchten und entlang hoher Klippen, deren Farben- und Formenvielfalt grenzenlos ist.

SUD-UTAH/BRYCE

Tag 15/16/17

Nördlich des Lake Powell finden wir eine von wenigen Reisenden entdeckte Welt aus engen "Slot Canyons" und ausgewaschenen Flusstälern. Die berühmtesten unter ihnen sind der „Antelope Canyon“ und die „Wildlederschlucht“ am Paria River. Es ist immer wieder spannend, wie weit man in die verschlungenen Spalten vordringen kann. Traumhafte Wildniscamps und Lagerfeuerabende in der Einsamkeit der Wüste.

Tag 16: Die Nähe des Bryce Canyon nutzen wir zu einer herrlichen Wanderung in die rosarote Sandsteinwelt des berühmten Nationalparks.

Tag 17/18: Spannender Höhepunkt ist die Wanderung in der "Wildlederschlucht" des Paria Rivers – eine tief eingeschnittene, oft nur schulterbreite Schlucht, deren hohe Wände künstlerisch verwittert sind. Bei Einfall des Tageslichts verwandeln sich die ineinander verschlungenen, hell- bis dunkelroten Sandsteinwände in ein Inferno aus unzähligen Formen und Farben.

GRAND CANYON & HAVASUPAI

Tag 18/19/20/21

Ein weiteres Highlight wartet am Grand Canyon auf uns. Wir meiden die touristisch überlaufenen Zentren und steigen durch ein Seitental in die größte Schlucht der Erde. Hier leben die Havasupai Indianer in paradiesischer Landschaft. Mit Pferden bringen sie das Gepäck bis zu unserem Lager unterhalb türkisfarbener Wasserfälle. Von hier aus bietet es sich an, in einer Tagesetappe zum Colorado-Fluss hinabzusteigen und am tiefsten Punkt des Grand Canyon die umwerfenden Dimensionen dieser Schlucht zu erleben.

Am Südrand des Grand Canyon erwartet Sie ein eindrucksvoller Rundflug mit kleinen Propellermaschinen über die 1600m tiefe Schlucht.

Tag 21: Nach den vielen Tagen im "Outback der USA" kommen wir nach Las Vegas. Hotelübernachtung und Aufenthalt in der verrücktesten Spielerstadt Nordamerikas.

Für Teilnehmer der 23tg. Tour: Abflug am Tag 22.

DEATH VALLEY / SIERRA NEVADA

Tag 22/23

Vom tiefsten Punkt Nordamerikas (Death Valley) bis zum höchsten Berg der Sierra Nevada (Mt. Whitney) erwandern wir Täler, Berglandschaften und Gipfel zwischen Death Valley und Sequoia Nationalpark. Bei unserer Wanderung am Mt. Whitney besteht die Möglichkeit, in der herrlichen Bergwelt der Sierra Nevada, den höchsten Gipfel der kontinentalen USA zu besteigen.

YOSEMITE NP

Tag 24/25/26

Völlig andersartig als die Halbwüstengebiete in Arizona und Utah zeigt sich die überwältigende Landschaft des Yosemite Nationalparks. Granitberge von enormer Größe und tief eingeschnittene Täler in einer fast surrealistischen Umgebung. Der berühmte Fotograf Ansel Adams schuf hier seine künstlerischen Meisterwerke. Entlang der majestätischen Wasserfälle wandern wir bis zum Half Dome, der mit ungehinderter Aussicht den Park überragt. 2xÜN im Nationalpark.

SAN FRANCISCO

Tag 27/28

Die Durchquerung des Westens der USA, von den Rocky Mountains bis zum Pazifik ist vollendet. Es erwartet uns San Francisco mit Golden Gate, Cable Car und Fishermans Wharf. Die Weltstadt am Ufer des Pazifik bildet den Ausklang dieser spannenden Tour durch die großen Naturwunder des Südwestens. Abflug Tag 28, Ankunft Tag 29.

VERLÄNGERUNGSMÖGLICHKEIT

– San Francisco Stadthotel, ÜN p.P. ab 45,-/DZ

LEISTUNGEN

- + Flugpreise je nach Reiseternin und Abflugort ca.650 EUR bis ca.900 EUR D/CH/A – Denver San Francisco/Las Vegas – D/CH/A Preise bitte anfragen, wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot
 - + 3 Hotelübernachtungen in Denver, Las Vegas und San Francisco
 - + Rundflug über Canyonlands NP
 - + Rundflug über den Grand Canyon
 - + Bootsausflug am Lake Powell
 - + wahlweise Raftingtour Colorado-River oder Mountain-Biking (Tag 6)
 - + 3-tg.Trekking zum Havasu-Canyon incl. Permits und Packpferde
 - + sämtliche Permits, Campinggebühren und Eintritte in Nationalparks
 - + Rundreise im Kleinbus inkl.:
 - + sämtliche Transfers und Tagesausflüge
 - + Reisepreis-Sicherungsschein
 - + WIGWAM-Reiseleitung
- Teilnehmer: Min 9 Max 12



		2012	
23 / 29 TAGE	28.04. - 20./26.05.		
	02.06. - 24./30.06.		
	13.07. - 04./10.08.		
	11.08. - 02.09./08.09.		
	08.09. - 30.09./06.10.		

		2013	
23 / 29 TAGE	01.05. - 23./29.05.		
	01.06. - 23./29.06.		
	12.07. - 03./09.08.		
	09.08. - 01./06.09.		
	07.09. - 29.09./05.10.		

29 TAGE: 2.760,- €
23 TAGE: 2.480,- €

23tg. Reise: ab Denver bis Las Vegas
Flugpreise zwischen 650,- € und ca.900,- €
Fragen Sie ein Angebot bei uns an!



Privat-Reise bzw. Aufpreis für Kleingruppe von 7 bis 8 Personen: incl. Flug und o.a. Leistungen: + 200,- € für 2 bis 6 Personen auf Anfrage

